

Hallische Zeitung

vorm. im G. Schwelbsche'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Inserations-Gebühren für die fünfgehaltene Seite oder deren Raum für Halle u. Reg.-Bez. Merseburg nur 15 Pf., sonst 18 Pf.

Nummer 92.

Halle, Sonntag 20. April 1890.

182. Jahrgang.

Announcements-Preis für Halle u. Umgebung...

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Anzeigen-) Beilage.

Halle, den 19. April.

Das Huhn im Topf.

(Vierter Stand und Mittelstand)

Man erzählt die übrigens beglaubigte Anekdote des Königs Heinrich IV von Frankreich...

Die Führer der Socialdemokraten sind mit ihrem Wunschgeiz viel weiter gegangen. Im Prinzip und in der Theorie würde ihnen freilich jeder Menschenfreund...

Man kennt das alte geflügelte Wort: „Der Mittelstand kann's nicht!“ Das trifft noch heute zu...

Wenn die mit solchem Einkommen begabten Mitbürger lediglich das abdrücken, was sie lediglich zu ihrem leiblichen Unterhalt und ihrem Vergnügen und Comort verwenden...

„Aber wie sie sich dafür fleiden, wie sie wohnen, was sie mitmachen!“ So mag's dann wieder heißen aus dem Munde des Manufaktur-Führers...

seinen auf eine Karte all sein Hab' und Gut sendenden Kunden, ein Parlamentarierkandidat seine arge Folgen...

Man kennt das alte geflügelte Wort: „Der Mittelstand kann's nicht!“ Das trifft noch heute zu...

Wer zum Mittelstand zählt, ist für unseren Zweck nach Beruf und Stand schwer zu klassifizieren; wir werden, besser thun, wenn wir das Einkommen dabei ins Auge fassen...

Wenn die mit solchem Einkommen begabten Mitbürger lediglich das abdrücken, was sie lediglich zu ihrem leiblichen Unterhalt und ihrem Vergnügen und Comort verwenden...

„Aber wie sie sich dafür fleiden, wie sie wohnen, was sie mitmachen!“ So mag's dann wieder heißen aus dem Munde des Manufaktur-Führers...

Der Mittelstand darf sich diese Vergünstigung nicht zu Nutzen machen!

Halt du ein schwächliches oder krankelndes Kind, so merdest du es zur Ferien-Colonne und fährst, es kommt dir frisch und wohl von der See oder vom Gebirge heim.

Wer kann mit einem Einkommen von dreitausend bis viertausend Mark dorthin eine Sommerreise mit Kind und Kind begleiten?

Zu Weihnachten wird den Familien des vierten Standes von viel tausend menschenfreundlichen Händen einbeschert; der Vater braucht nur die Geschenke heimzuführen!

Weiß du: wie viel Sorge und Noth oftmals so ein Weihnachtsfest im Mittelstand verursacht, wo eine jährliche Kinderfahar den lichtstrahlenden Abend doch ebenso hoffnungsvoll erwarten darf, wie die Beine!

Das frage dich, Mann aus dem vierten Stande, und lege deinen Leib bei. Andreerlei frage und schau einmal nach; wie viel Hochachtung im Mittelstand vor dem wackeren, pflichttreuen und müdsteren Arbeiter aus dem vierten Stand vorhanden und thue die unbegründete Bitterkeit aus deinem Herzen!

Deine Feinde wohnen wohllich nicht dort, wo deine falschen Freunde sie doch vermuthen lassen wollen!

Und wegen des Huhnes im Topf noch ein letztes Wort! Wenn du deine Nothgroßnen nicht deinen Agitatoren in den unerschütterlichen Ringelstiel werfen möchtest, so wäre die Wahrheit dir zum Mindesten sicher; so kommen diese aber in einem anderen Mund, als in den deinen, und da viele Privatwirthe schließlich auch so gut als ein Huhn oder eine Gänseleopardette sind, so haben die Herren sich in der That das Schlaraffenland aufgeschlosssen, zu dem sie für andere bis heute immer noch den Schlüssel verlegt hatten!

Politische und vermischte Nachrichten.

Die Tochter des prinzipalen Paars Friedrich Leopold, deren am Donnerstag 16 Romantenschiffe vom Kaiserliche Schut der Verlinerin 16 Romantenschiffe vom Kaiserliche Schut der Verlinerin...

Der württembergische Justizminister von Faber soll erklärt haben, er wolle in den Ruhestand treten. Oberlandesgerichtspräsident Rothmann und Kommerzienrath Hoff werden schon als eventuelle Nachfolger von Faber's genannt.

Am Anzeigung des Königs von Württemberg fand unter dem Vorherrsche des Prinzen Wilhelm am Freitag eine Beratung über die Wiederabhaltung der Württembergischen Landes-Genossenschaftsversammlung statt.

Die bayrischen Patrioten. Der Abgang des Fürsten Bismarck kräftigt die Opposition des bayerischen Centrums sichtlich. In einer der letzten Kammerferien...

Sonntags-Flanderei.

„Horch, wie brauselt der Sturm und der schwellende Strom durch die Nacht hin: Schauerig süßes Gefäß, lieblicher Frühling, du nicht!“

W. A. Dörmann wir von den letzten schweren Kämpfen zwischen Winter und Frühling in unserer engeren Heimath für dieses Mal nicht unbedingt viel verstanden haben, so laßt dieses Mingen der beiden sich gegenüberstehenden Kräfte im Naturleben doch in anderen Bezirken noch ganz gewaltig fort und ungeschloffen ist es nicht, daß auch wir noch durch des Aprils weiterwühlende Kräfte einen kleinen Rodschneewack des abziehenden Winters verspüren.

Ich'n Nacht, allein es darf dabei seinem Angesicht ein Zug von Würde und Hebel nicht fehlen. Hier er, der eisgrüne Alte, im weißen Chorkleid, doch, wie Jean Paul einmal so schön sagt, auch einer „der vier Meister, die im weiten Raum der Natur stehen und an Gottes Altären sitzen!“

ihm dahinschwand und das an Beine, was von ihm blieb im heißen Brand des Hochsommers, im Herbstschlehen und im Grunne des Winters! Aber mit diesem oft wehmüthigen Gefühl kommt es dann auch wieder über uns wie ein neues Köfen und neues Fahren so recht von Innen her, und wenn der Frühling nicht das trübe Auge klärt und das überwolle Herz entlastet, der ist oft bedauerndwerth.

„Ach armer thranenwetter Mann, Doch Herz, wenn ihn das Weichen grüßt, Sich nicht erweitert noch erstreckt, Nicht mit dem Weigen lingen kann; Der, wenn die Lerche wieder singt, Sich nicht zu Kinderlust verjüngt — Ach, er hat wohl schon und verlichen Als Greis sich in die Welt geschlichen!“

Die Knospen und Reineit der Natur im Frühling richtet aber auch eine sanfte Bittre an uns alle, die Bittre um Schonung, und wahrlich, es muß ein recht verlorne Herz sein, welches solcher Bittre sich verschließen kann. „Ihr Hausvater und Hausmütter, all' ihr Vormünder und Lehrer, prägt diese Frühlingsschöne Turen Kindern und Schulpflehren recht frühe in die Seele ein, daß sie ungeschändet und geschneid, nicht unanbort zerföhrend durch des Leizes winterberliche Fluren gehen!“

„Auch gar ich Euch: 's ist alles heilig jeht, Und wer im Wäthen einen Baum verlegt, Der schneidet ein wie in ein Menschenherz, Und wer sich eine Blume pflückt zum Scherz, Und sie dann von sich schleudert forgenoss, Der reißt ein Kind von seiner Mutter Schoß, Und wer dem Vogel jeht die Freiheit raubt, Der fähigst an eines Sängers Gumpel“

Die heutige Nummer 1. u. 2. Ausgabe umfaßt 24 Seiten mit dem illustrierten Sonntagsblatte.





ungen gegen die gedachte Anlage binnen 14 Tagen präcisions-  
 Richter tritt bei uns anzubringen resp. schriftlich in 2 Exemplaren  
 und eingereicht sind. Nach Ablauf dieser Frist können Einwendungen  
 in dem Verfahren nicht mehr angebracht werden.  
 Zur mündlichen Erörterung der rechtskräftig erhobenen Ein-  
 wendungen wird Termin  
**am den 7. Mai cr., Vormittags 11 Uhr**  
 im Secretariate hierorts anberaumt und wird im Falle des  
 Ausbleibens des Unternehmers oder der Widerstrebenden gleich-  
 wohl mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen  
 werden. [9412]

Cönnern, den 17. April 1890.  
 Die Polizei-Verwaltung.

Der Biegelbesitzer **Richard Freymuth** hierorts be-  
 absichtigt, auf seinen, Gr. Freiheit Nr. 32 hier belegenen Grund-  
 stück einen Biegelosen zu erbauen.

Dieses Vorhaben wird in Gemäßheit der §§ 16 u. 17 der  
 Reichsgewerbeordnung vom 1. Juli 1883 bzw. der §§ 34 bis  
 36 der dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen vom 19.  
 Juli 1884 (Amtsblatt S. 315) mit dem Bemerken zur öffentlichen  
 Kenntniss gebracht, daß die Zeichnungen und Beschreibung der  
 Anlage während der Geschäftsstunden in unsem Secretariate  
 eingesehen werden können, sowie daß etwaige Einwendungen  
 gegen die gedachte Anlage binnen 14 Tagen präcisions-richter  
 bei uns anzubringen resp. schriftlich in 2 Exemplaren mit  
 einzureichen sind. Nach Ablauf dieser Frist können Einwendungen  
 in dem Verfahren nicht mehr angebracht werden. [9411]

Zur mündlichen Erörterung der rechtskräftig erhobenen Ein-  
 wendungen wird Termin  
**am den 7. Mai cr., Vormittags 10 Uhr**  
 im Secretariate hierorts anberaumt und wird im Falle des  
 Ausbleibens des Unternehmers oder der Widerstrebenden  
 gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen  
 werden.  
 Cönnern, den 17. April 1890.  
 Die Polizei-Verwaltung.

**Familien-Nachrichten.**

**Statt besonderer Meldung.**

Diese Abend enthielt sonst nach kurzem Krankenlager  
 mein geliebter Vater, unser guter Vater und Großvater  
 der **Kaiserliche Hofsecretär u. d.**  
**Julius Schmidt.**

Dies zeigen tiefbetrübt an  
 Halle a. S., den 18. April 1890. [9463]  
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Am 15. April cr. starb **mein zweiter Gärtner**

**Adolph Bollmann,**  
 der mir 25 Jahre mit der grössten Pflichttreue gedient  
 hat. Sanft ruhe seine Asche! [9439]  
**L. von Veltheim, Ostrau.**

Mit vorliegender Nummer kommt eine Empfehlung  
 des **Österreichischen Zigaretten-Fabrikanten Gustav**  
**Schlesing** in Bromberg zur Verlesung. [9438]

**Satin-Blousen**  
**Moussl.-Blousen**  
**Gloria-Blousen**  
**Seidne Blousen**

**Baumw. Unterröcke**  
**Wollne Unterröcke**  
**Gloria-Unterröcke**  
**Seidne Unterröcke**

sowie

**Kinder-Kleider**

in Tricot-, Woll-, Wasch- und gest. Stoffen

empfehlen in reichhaltiger Auswahl reizender Modelle zu sehr billigen Preisen

**A. Huth & Co.**

Halle a/S., Gr. Steinstrasse 70/71. [9444]

**Spitzen-Umhänge**

grosse Auswahl, kleidsame Formen,  
**Billige feste Preise.**

**A. Huth & Co.,**

grosse Steinstrasse 70/71. [9443]

**Gardinen** jeder Art,

**Portièren,**  
**Tischdecken,**  
**Teppiche**

empfeilt in grosser Auswahl zu  
 billigen festen Preisen

die  
**Gardinen-Manufactur**

von [9442]

**A. Huth & Co.,**

grosse Steinstrasse 70/71.

**Damen-Kleiderstoffe.**

**Eingang sämtlicher Neuheiten der Frühjahrs- und Sommer-Saison**  
 in ausserordentlich grosser Auswahl  
 zu bekannt billigen Preisen.

Grosse Sortimente in den neuesten  
 Carreau-Genres, Noppés, Rayés und einfarbigen Stoffen, wie Foulé, Cachmire, Croisé, etc.  
 in allen modernen Farben.

**Elegante abgepasste Roben mit Stickereien**  
 auf Voile und Cachmire-Fond.

**Bedruckte Elsasser Mousselines de laine und Waschstoffe**  
 wie Satin, Cretonne, Cattun, Zephir etc. in hellen, mittleren u. dunklen Farben,  
 nur hervorragende Neuheiten.

**Damen- und Kinder-Confection.**

Grosse Auswahl in  
 Promenaden-Mänteln, Sommer-Umhängen, Jackets, Fichus, Perikragen, Staub- u. Reise-Mänteln.  
 Modelle extra preiswerth.  
**Specialität: Kinder-Stoff-Kleider.**  
 Reizende Façons, gefertigt aus Wollmousseline, Tricotstoff, bedrucktem Flanel etc. in allen Preislagen.

**4. Markt 4. J. Lewin. 4. Markt 4.**  
 Halle (Saale).

Gebauer-Schweizerische Buchdruckerei in Halle.

**Thüringisch-Sächsischer Verein für Erdkunde.**

Central-Verein zu Halle a. S.  
Sitzung am Mittwoch, den 16. April 1890.  
Wir leben aus dem inhalt- und lebensvollen Vortrage des Herrn Prof. Dr. W. Meißner, die wir zu dem nächsten Malen der Vereinigten Staaten (vergl. die geführte Mitteilung) nur das Wichtigste heraus.  
Der Dr. Borchard, der früher wohl mehrere Jahre in Nord- und Südamerika als evangelischer Missionar thätig gewesen, hat auch seine letzte Jahre nach den Vereinigten Staaten zu fruchtlichen Aufträgen zugebracht, die in fröhlichen Besuchen der in letzter Zeit gerade auch im Westen der großen Republik zahlreich anlässlich evangelischer Missionen seinen zu nennen. Seine Wege führten ihn von New York nach Chicago, dann auf der Nord-Westküste über durch die Vereinigten Staaten nach Tacoma am Stillen Ocean, von da über das San Francisco und Los Angeles, endlich wieder zurück über die Groß-Schiffahrt nach Philadelphia und New York.

Die beiden ersten Stunden des Vortrages sind dem Central-Verein zu Halle a. S. gewidmet. Die beiden letzten Stunden dem Thüringisch-Sächsischen Verein für Erdkunde.  
Der Vortrag des Herrn Prof. Dr. W. Meißner über die Vereinigten Staaten ist ein sehr interessanter und in jeder Hinsicht ein sehr fruchtbarer Vortrag. Die Vereinigten Staaten sind ein Land, das sich in jeder Hinsicht als ein Land der Zukunft darstellt. Die Vereinigten Staaten sind ein Land, das sich in jeder Hinsicht als ein Land der Zukunft darstellt.

Die Vereinigten Staaten sind ein Land, das sich in jeder Hinsicht als ein Land der Zukunft darstellt. Die Vereinigten Staaten sind ein Land, das sich in jeder Hinsicht als ein Land der Zukunft darstellt. Die Vereinigten Staaten sind ein Land, das sich in jeder Hinsicht als ein Land der Zukunft darstellt.

Der Vortrag des Herrn Prof. Dr. W. Meißner über die Vereinigten Staaten ist ein sehr interessanter und in jeder Hinsicht ein sehr fruchtbarer Vortrag. Die Vereinigten Staaten sind ein Land, das sich in jeder Hinsicht als ein Land der Zukunft darstellt. Die Vereinigten Staaten sind ein Land, das sich in jeder Hinsicht als ein Land der Zukunft darstellt.

Die Vereinigten Staaten sind ein Land, das sich in jeder Hinsicht als ein Land der Zukunft darstellt. Die Vereinigten Staaten sind ein Land, das sich in jeder Hinsicht als ein Land der Zukunft darstellt. Die Vereinigten Staaten sind ein Land, das sich in jeder Hinsicht als ein Land der Zukunft darstellt.

Die Vereinigten Staaten sind ein Land, das sich in jeder Hinsicht als ein Land der Zukunft darstellt. Die Vereinigten Staaten sind ein Land, das sich in jeder Hinsicht als ein Land der Zukunft darstellt. Die Vereinigten Staaten sind ein Land, das sich in jeder Hinsicht als ein Land der Zukunft darstellt.

Die Vereinigten Staaten sind ein Land, das sich in jeder Hinsicht als ein Land der Zukunft darstellt. Die Vereinigten Staaten sind ein Land, das sich in jeder Hinsicht als ein Land der Zukunft darstellt. Die Vereinigten Staaten sind ein Land, das sich in jeder Hinsicht als ein Land der Zukunft darstellt.

Die Vereinigten Staaten sind ein Land, das sich in jeder Hinsicht als ein Land der Zukunft darstellt. Die Vereinigten Staaten sind ein Land, das sich in jeder Hinsicht als ein Land der Zukunft darstellt. Die Vereinigten Staaten sind ein Land, das sich in jeder Hinsicht als ein Land der Zukunft darstellt.

**Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.**

Die Redaktion unserer Central-Beilage ist nur mit deutscher Sprache besetzt.

— Aus dem nordöstlichen Theile des Saalkreises. 18. April. (Vanderverhältnisse.) Die ungenü-

Die Vereinigten Staaten sind ein Land, das sich in jeder Hinsicht als ein Land der Zukunft darstellt. Die Vereinigten Staaten sind ein Land, das sich in jeder Hinsicht als ein Land der Zukunft darstellt. Die Vereinigten Staaten sind ein Land, das sich in jeder Hinsicht als ein Land der Zukunft darstellt.

56  
Aber auch Du, meine gute Lubmilla, ledest," sagte jetzt die Verwalterin, indem sie sich wieder zur Tochter wendete.

Das junge Mädchen schlug mit tiefer Gluth auf dem Antlitze den Blick zu Boden.

"Ich verstehe Euch nicht recht, Mutter," antwortete das junge Mädchen ohne anzuschauen, "warum soll ich leiden?"

"Stuh," antwortete die Verwalterin mit feinsten Blicken, "glaube Du denn, ich hätte nicht klagt gewinkt, daß die Liebe in Dein Herz eingezogen, die Liebe zu einem kranken, hochgeachteten Manne, dem Du nicht gleichgültig bist, der aber dem Vater niemand, ein willkommener Schwiegersohn sein, der niemals Deines Vaters Antwort erlangen wird."

Mit leiser Schlägen barg bei diesen Worten Lubmilla das Haupt an der Mutter's Schulter.

In diesem Augenblicke schloß der kranke Hansherr im Lehnstuhl und diesem Schloß folgte ein Hustenanfall, der einige Sekunden dauerte.

Mutter und Tochter blickten besorgt auf; Lubmilla fuhr sich rasch mit den Händen über die Augen und trat dann voll Besorgnis zu dem Kranken im Lehnstuhl.

"Soll ich Dir die Kraftbrühe reichen, Philipp?" fragte des Verwalters Gattin gärtlich.

"Es ist schon vorüber," sagte er mit matter Stimme. — "Aber," fuhr er fort, indem er sich erhob, die Hände rieb und im Zimmer herumblühte, "es ist nicht recht warm hier; warum hast Ihr denn das Feuer im Kamine nicht unterhalten? Daß ich Euch dem an Alles erinnern?" sagte der Verwalter zornig hinzu.

Ein neuer Hustenanfall folgte diesen Worten.

Schweigend bange sich Lubmilla zum Kamine, um neue Scheite und Klöße den Kamine zuzuführen.

Da ging die Thüre auf und der kleine Anton trat mit heiterem rothwangigem Antlitze in die Stube.

"Mein, Vater," sagte der Knabe mit wichtiger Miene, "was mir eben auf der Gasse Bischofsmeyer Jung's Daniel gesagt! Am unteren Thor da wird ein großer, großer Berg gebaut!"

Fürher wendete der Verwalter den Kopf nach dem Kleinen und sagte: "Mit Du nährst, Vab! Berg gebaut? Was soll das heißen?"

"Ja, er hat gesagt, daß der Berg so hoch wird, wie's Thor und daß lauter große Baumchen in den Berg hineingekant werden und ganz oben darauf viel, viel Klaffen und die sollen Mähdank, wenn der Kaiser Herr durch's Thor einzieht. Ja, und er hat mich auch gefragt, ob die Lubmilla nicht bei den Festjungfern wär."

14) **Nonnenbeilage der Hallischen Zeitung.** 53

Der köstliche Friedensstifter. Geschichtliche Erzählung von Eduard Post.  
recht warme Fremdinnen waren die Mädchen seit dem Vorgange in Barmweiler geworden. Sie trafen sich regelmäßig in der Frühmesse und nach dem Verlassen der Kirche plauderten sie über Alles, was das Herz eines hoffnungreichen jungen Mädchens, zumal wenn dieses Braut oder die treue Bundesgenossin eines vertriebenen Bruders ist, zu drücken pflegt.

Eben waren die beiden Mädchen an einer Ecke angelangt, welche eine Mische mit dem Steinbilde eines Heiligen schmückte, als Lubmilla die Hand Trudens ergriß und lächelnd sagte: "Hier müssen wir wie gewöhnlich auseinandergehen. — Nun," fuhr sie schelmisch fort, "so soll ich denn der Thora Tochter sagen?"

Mit tiefer Gluth auf den Wangen antwortete die blonde Tochter der Wittwe Grimmmeier: "Sag' ihm nur dasfelte, was ich Dir gestern und alle die Tage hindurch angetragen. — Aber," sagte sie mit gleicher Schmelzmene wie die Fremdin hinzu, "aber, Lubmilla, darf ich denn meinem Bruder sagen, daß ich Dich wieder gesprochen?"

"Warum denn nicht?" antwortete des Verwalters Tochter, deren Antlitze sich rasch mit einer dunklen Gluth überzog.

"Und darf ich ihm auch sagen," fuhr Trudens heiter, aber in tiefem, geheimnißvollem Tone fort, "daß Du den Geruch erwidert, den er Dir durch mich gefandt."

Die Fremdin blickte bei den Worten Trudens verlegen zu Boden, dann rief sie sich rasch los, küßte der Trudens schnell die Wange zu: "Aha, was Dir gut thut!" Mit den Worten: "Es ist Zeit, daß ich nach Hause komme; behüt Dich Gott Trudens!" eilte die Tochter des Verwalters in die Seitenstraße, während Gertrud, mit kindlich frohen Blicken die Hauptstraße mit den eben geöffneten, kleinen, aber inhaftlichen Läden, mit den alterthümlichen Ueberbauten, ihren mit Malereien versehenen Giebeln und den zierlichen Erkern verfolge.

Mit Lubmilla mit hochschöpfender Brust — hatte sich das junge Mädchen doch längst gefandt, daß der staltliche Baumeister, der Bruder Trudens, ihrem Herrn überaus theuer sei — in die Nähe des Bischofsplatzes kam, streifte der Schreiner Frachs an ihr vorbei. Der Rothkopf hatte beobachtet, daß die Tochter des Verwalters an der Ecke sich mit der Grimmmeier-Trudens unterhalten. Mit grimmiger Freundlichkeit zog der Schreiner sein Barrett und mochte dabei mit respektvoller Vertraulichkeit die Worte: "Aha, die Jungfer kommt aus der Frühmesse! Wir haben einen Weg, da werde ich so frei sein!"

Lubmilla blieb stehen, rarr über des Schreiners Redheit. Im nächsten Augenblicke aber hatte sie sich gefandt und sagte: "Ihr seid wohl nährig geworden? Wie kint Ihr Euch erdreiten, mir auf diese Weise zu begegnen?"

"Nun," antwortete in widerlichem Tone der Schreiner, "ich hab' toll gemeint, daß wie die Dinge jetzt in der Reichthum liegen, es gut wäre, wenn man den Frachs nicht so über die Achsel anziehen würde. So ein unheimlicher Schreiner könnte auch einmal der Jungfer Lubmilla —"

"Nicht weiter, sage ich Euch," antwortete des Verwalters Tochter mit blühenden Augen. "Solte es dem Mißleid zu Gute, das ich mit Euch und Eurer Lage habe, wenn ich diesen Vorfall nicht meinem Vater mittheile. Der würde Euch so gleich aus dem Dienste jagen."

"Nun," antwortete der Schreiner trocken und mit hochstehenden Wimpern, "dann finden sich vielleicht andere Leute, die meine Dienste besser zu schätzen und auch besser zu bezahlen wissen wie der Herr Verwalter."

Die letzten Worte hatte Lubmilla, die fortgesetzt war, nicht mehr gehört. In einiger Entfernung trat Lubmilla das elterliche Haus. Sie trat auf dem Thor den Bruder, der ihrer Nichte aus der Kirche schuldlos aus dem Feuert



Annoncen finden durch die „Hallische Zeitung“ und das „Hallische Inseratenblatt“ die weiteste Verbreitung.

# Lotterie zur Beschaffung der Mittel für die Niederlegung der Schlossfreiheit.

Die Erneuerung der Loose der obigen Lotterie zur III. Klasse erfolgt gegen Einreichung der Loose zweiter Klasse und Zahlung des planmässigen Preises bei derjenigen Stelle, bei welcher die Loose zur zweiten Klasse gekauft sind, in der Zeit

**vom 15. bis 29. April c. Abends 6 Uhr.**

Mit Ablauf dieser Frist geht das Anrecht zur Erneuerung verloren. Die Ziehung der III. Klasse findet am

**Montag, den 12. Mai c.**

statt.

Die Inhaber der Loose werden ersucht, im eigenen Interesse die Erneuerung zeitig zu bewirken, damit nicht durch übergrossen Andrang in den letzten Tagen der Erneuerungsfrist die Abfertigung erschwert wird.

**Berliner Handels-Gesellschaft. Bank für Handel u. Industrie.**  
**Deutsche Bank. Dresdner Bank.**  
**Mendelssohn & Co. Robert Warschauer & Cie.**

**Reuter & Straube.**  
8827 Reichhaltiges Lager von Walzisen in allen Profilen, Vorleschungen Anker, Zugstangen, Unterlegplatten, Banguss aller Art, Säulen, Treppen, Fenster, Rosetten, Canalschachteldeckel. Ausführung und Berechnung von Eisenconstruktionen, Wasserleitungs- und Pumpenanlagen.  
Halle a/S. Contor: Magdeburgerstr. 46.  
Halle a/S. Lager: Magdeburgerstr. 46/47.

Bis 500 mm hoch und 14 Mtr. lang  
**F. Lindenhahn**  
Halle a. S.  
Königstrasse 8. — Forsterstrasse 39.  
Schmiedeeiserne gewalzte Träger.  
Säulen aus Schmiede- u. Gusseisen.  
Eisenbahnschienen.  
Anfertigung von Eisenconstruktionen, Gewichtshäusern, Stalleinrichtungen aller Art 6442 zu billigsten Preisen.  
Kostenausschläge gratis!

**C. Wendenburg,**  
Halle a. S. Steinmetzmeister, Halle a. S. empfiehlt  
**Grabdenkmäler**  
von Granit, Gneis, Marmor, Serpentin und Sandstein. — Meine Lager von Grabdenkmälern befinden sich dem Portal des Süd-Friedhofes gegenüber und Lagerplatz 1.

**Abfuhrgeschäft von E. Neubert,**  
(lange Jahre als Inspector bei den. Hofe tätig gewesen)  
hält sich zur Entleerung von:  
**Gruben mit Maschine, Aischengruben, Müll- u. Nachtgruben**  
bei billigster Preisstellung bestens empfohlen. Bestellungen erbitte Schriftl. 44 od. Mühlgraben 3. (Wohnbrieffasten). [9186]

**Technikum** Getrennte Maschinen-Techniker etc. Fachschulen für Feinwerk- & Bahngeläuter etc.  
Halle a/S. Magdeburgerstr. 46/47.

**Mettlacher Fussboden-Platten,**  
zum Belegen von Gansstufen, Kirchen, Veranden, Gärten, Gadeitinen, Küchen u. f. w.  
hinfiichtlich Qualität, Ausführung und Farben ohne Gleichen,  
Blatten gerieft und glatt, römische und Terrazzo-Imitation etc., Lieferbar in ca. 600 verschiedenen Weisen, auch  
**Mettlacher Wandplatten,**  
mit einzelegten und aufgedruckten Farben unter Glas u. reliefierte und Matten mit Emaille und Glasurfarben, für Speisezimmer, Küchen, Fleischer-Läden, Badezimmer, Pferdeställe u. f. w. halten vorrätig und liefern zu Fabrikpreisen [9402]  
Halle a/S. **Ed. Lincke & Ströfer.** Halle a/S.

Bei Beginn der Saison bringen wir unser großes Lager in selbstfabricirten  
**Eisschränken**  
für Haushaltungen, Restaurationen, Fleischerereien etc. in Erinnerung, die wir in solider und bewährter Construction bei grossem Kühlungseffect zu Fabrikpreisen offeriren.  
Beszer empfehlen wir in unserer Eisfabrik aus reinem Leitungswasser täglich frisch fabricirtes  
**Kunst-Eis,**  
welches an Reinheit und auch an Kühlungswirkung das im Winter eingefahrene Natur-Eis bedeutend übertrifft, sowie  
**Selterswasser**  
in täglich frischen Füllungen in Patentflaschen und Siphons billigt frei Haus.  
Gefällige Bestellungen erbitten nach unserer Fabrik Dessauerstrasse Nr. 5 oder an unsere Antiker. [9126]

**Vereinigte Pommerische Eisengießerei und Halle'sche Maschinenbau-Anstalt**  
vorm. Vaass & Littmann.

Zum Schutze gegen irreführende Nachahmung.  
Alle Freunde und Consumenten echter Hunyadi János Quelle werden gebeten, in den Depôts stets ausdrücklich

**Saxlehner's Bitterwasser**  
zu verlangen und darauf zu sehen, ob Etiquette und Kork die Firma „Andreas Saxlehner“ tragen.

16 Medaillen u. Ehren-Diplome.  
**Loeßlund's Malz-Extract**  
diätetisches Husten- und Catarrh-Mittel  
ist in allen Apotheken nicht zu haben, ebenso Loeßlund's  
**Malz-Extract mit Eisen**  
**Malz-Extract mit Kalk**  
**Leberthran-M.-Extract**  
**Malz-Extract-Husten-Bonbons.**  
Gesellschaft für Fabrication diätetischer Produkte Ed. Loeßlund & Co. in Stuttgart.

**E. Körber, Albrechtstr. 32**  
empf. tägl. frisch: Kaffee- und Zeegebäude in Auswahl von bekannter Güte, Feinstück und Brod. [8880]  
**Weizenstrotbrod** vorzüglich sehr empf.

**CHOCOLAT Buchard**  
Goldene Medaille  
Weltausstellung  
Paris 1889. [8883]

**Repetitorien** für Nachkassanden  
biten werden erbitte. [8889]  
zu erlangen in der Exped. dieser Sto.



Annoncen finden durch die „Hallische Zeitung“ und das „Hallische Inseratenblatt“ die weiteste Verbreitung.

# Gebr. Schultz Nachf.

Gr. Steinstr. 70. Halle. Ecke Neunhäuser.  
Seidenstoffe — Modewaaren — Confection — Leinen —  
Baumwollwaaren — Teppiche — Möbelstoffe.

## Zur Reisezeit

Taffet-Beige — Cöper-Beige — Cheviot-Beige — Loden —  
Kammgarn — Englische Caros u. s. w.  
in allen Preislagen und erdenklichen Farbenstellungen.

**Staubmäntel**  
in Alpacca — Panama — Gloria.

**Wasserdichte Staubmäntel von 18 Mark an.**

**Blousen:**  
in Satin — Wolldruck — Gloria — Seide u. Tricot.

[9469]

Muster u. Auswahlendungen  
bereitwilligst.

**Plaid und Tücher**  
in größter Auswahl.

Muster u. Auswahlendungen  
bereitwilligst.

### Landwirthschaftl. Futtermittel!

Mein Lager von:

Rapskuchen,  
Rapskuchenehl,  
Palmkuchen,  
Palmkuchenehl,  
Cocoskuchen,  
Leinkuchen,  
Baumwollsaatkuchenehl,  
Erdnusskuchenehl,

Liebig's Futterfleischmehl,  
Reisfuttermehl,  
Reiner Roggen- und  
Weizenkleie,  
Hafer,  
Mais und  
Maisschrot,  
Vietsalz und  
Vietsalzecksteinen,

sowie **Prima Torfstreu** in einzelnen Ballen und Waggonen halte  
den Herrn Landwirthen bei Bedarf zu den billigsten Preisen bestens  
empfohlen. [9422]

**Ernst Voigt,**

Halle a. S.,  
Comtoir & Lager Domplatz 9.

Gr. Märkerstr. 21. Gr. Märkerstr. 21.

### Restaurant Münchener Bürgerbräu.

Hierdurch zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich obiges Restaurant  
mit dem heutigen Tage übernommen habe. Mein Bestreben, nur gute  
Speisen und Getränke zu verabreichen, bitte durch zahlreichen Besuch  
zu unterstützen.

Zum Ausschank kommt neben dem rühmlichst bekannten Bier aus  
obiger Brauerei auch hiefiges Lagerbier.

Mein neues Billard empfiehe zur fleißigen Benutzung.

Sonntag früh: Speckkuchen,  
Abends: Fricassée von Zunge,  
Ragout fin, Goulasch.

[9471]

Sochachtungsvoll

E. Brüggemann.

### Medicinal-Tokayer

unter perman.  
Controle von dem  
Gerichte-Chemik.  
Dr. C. Bischoff,  
Berlin vom Wein-  
bergsbesitzer  
Ern. Stein in  
Erd-Bode bei  
Tokay garantirt  
rein, als vorzüg-  
liches Stärkungs-  
mittel bei allen  
Krankheiten em-  
pfohlen, verkauft  
zu [7506  
Engros-Preis ein  
General-  
Dépôt u.



Engros-Lager bei **Loern & Steiner** in Halle, Magdeburgerstr. 43  
ferner zu haben, direct bezogen bei  
**M. Waitsgott, G. Oswald,  
E. W. Gläser, Franz Schu-  
mann, Jul. Hoffmann, Gebr.  
Keller, Herm. Stitz, Aug.  
Zeis, Wilh. Schuber, W.  
Loern, G. Bühlmann, Ernst  
Jentsch, Albert Schlicke  
Wacht. in Halle u. Ad. Gerlach**  
in Wiehe. [7506  
Dépôts vergeblich zu günst. Bedingungen.

### H. Schindler, Uhrmacher,

Halle a. S., Kleine Ulrichstrasse 33.

Uhrenhandlung und Reparaturen-Betrieb.  
Anfertigungen von Feinarbeiten. Schreinermeister-Gesellschaft.

Einiges Lager und reichhaltige Auswahl

**aller Arten Uhren**

von den hochfeinsten, künstlich angefertigten bis zu den  
gewöhnlichen Wand- und Tischuhren.

Billigste Preisstellung und zweijährige Garantie.

Damen- u. Herren-Uhrketten etc. Goldsachen.  
Reparaturen prompt und billig. [9475]

### Grth's Wein-Restaurant

Bathhausgasse 8.

Kiebitzeier,  
sowie alle Delicatessen der Saison,  
Diners und Soupers.

**Maibowle.**

[9478]

Wilhelm Förtzel.

### Restaurant „Ulrich-Hallen“.

Inh. Georg Wolf.

Ausschank von ff. Lagerbier v. C. Bauer,

Münchener Löwenbräu,

Bitterfelder Champagner-Weißbier.

Bestellungen auf Bitterfelder Champagner-Weißbier nehme in  
meinem Lokale entgegen. [9416]

### Zur Peissnitz.

Von heute an bei günstiger Witterung jeden Sonntag früh

ff. Speckkuchen

von **F. Bierc. Pilsner** aus der hiesigen bestbekanntesten Brauerei vorm.  
G. & S. Erbsle und Münchener Spaten. [9452]  
Sizerau ladet erodent ein **G. Schulze.**

### Farben,

troden u. frischfertig in allen Bunnen,  
Anilinfarben, Spiritusfarben, Anilin-  
Farben, Indigo, Saffran, Murets-  
und Indigo, Indigo, Indigo, Indigo,  
sowie sämtliche technische Drogerie  
[9486] empfiehlt billigst die

**Flora-Drogerie**  
Ad. Hönig,

Obere Leitzgierstraße 54.

**Kegelspiele,  
Pockholzkugeln**  
empfehlen in großer Auswahl [9479  
Herrn. Taube, Erbsle ermitr  
St. Zambra 3. [9479]

**Obernemden**



Stützende unter Garantie.  
Kragen und Manschetten,  
alle Sorten Unterkleider,  
auch System Prof. Dr. Jäger  
empfehlen billigst [9410]

**F. G. Demuth.**

### Kronen-Quelle

zu Obersalzbrunn i. Schl.

wird ärztlichseits empfohlen gegen Nieren- und Blasenleiden, Grief- und Steinh-  
beschwerden, die verschiedenen Formen der Gicht, sowie Gelenkrheumatismus. Ferner  
gegen schmerzliche Affektionen des Kehlkopfes und der Lungen, gegen Magen- und Darm-  
katarrhe. — Im Osten Versandjahre 1889 wurden verschickt:

**803 412 Flaschen.**

Die Kronenquelle ist durch alle Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen.

Einmal von **Hilfereimh. Hesse** von **Salzbrunn**

Hauptverdiener der Kronenquelle: **Heimbold & Co.** [8919]

### Weinrestaurant „Vater Rhein.“

Halle a. S., Gr. Märkerstrasse 14

empfehlen von heute ab täglich [9465]

**Prima Oederkrebse.**

# Weisse Schmierseife

parfümiert p. Pfd. 25 Pfg.; 1/2 Ctr. incl. Fäßchen franco Haus Nr. 3, — nur bei Gebr. Keller, Gr. Ulrichstr. 10.

## Licitation.

Der Vergebung der Materiallieferungen zum Neubau der Kreis-  
Schule von Guntz bei Weitz und zwar  
880 ehm. Holzerleiste quadratisch,  
1000 Fdm. in Fests und Tadellose bezgl.,  
1715 ehm. Deckenleiste bezgl.,  
2375 ehm. Deckenleiste bezgl.,  
2382 ehm. Blätter- und Bekleidungsbesatz bezgl.

Öffentlicher Licitationstermin auf

Donnerstag, den 24. d. Mts. Vormittags 10 Uhr

im Ersteigen Hofe zu Guntz bei Weitz anberaumt.  
Die Lieferungsbedingungen werden im Termin bekannt gemacht.  
Weitz a. S., den 18. April 1890.

Die Landes-Vermessungs-Inspection Halle.

**RUDOLF MOSSE**  
Halle a. S.  
**Annoucen-Annahme**  
Für alle Zeitungen des In- und Auslandes  
unter Zifferen geöffnet v. 8-11 Uhr  
Telephon 151.

**Circa 20000 Mark**  
auf ein Grundstück in guter Lage  
zu verkaufen oder zu mieten. Näheres  
erhalten durch die Expeditionen der  
Zeitungen. Offerten bis zum 1. Juni  
an die Expeditionen der Zeitungen.

**16000 Mark**  
für Ende September auf ein neues  
Hausgrundstück zu 1. Hypothek  
gekauft. Offerten bis zum 1. Juni  
an die Expeditionen der Zeitungen.

**2 überzählige Ackerpferde**  
sind zu verkaufen bei  
E. Klooss, Weitz.

**Schöner Eckladen**  
an der Marktbürgerstraße  
zu mieten. Näheres durch die  
Expeditionen der Zeitungen.

**Größere Lagerräume**  
mit Veranda u. Boden in guter  
Lage zu vermieten. Näheres durch  
die Expeditionen der Zeitungen.

**Zu vermieten**  
Der 1. Juli oder früher hochzer-  
schafflich eingerichtete Barriere, Ge-  
schäftsladen, Wäschezettel, 1. Stock,  
Sommer, Barriere, Wäschezettel, 1.  
Stock in Neubau Weitz.

**Wohnung**  
von 50, 65 u. 110 1/2 Z.  
Wohnung. 9. Näheres durch die  
Expeditionen der Zeitungen.

**Wohnung in einer Villa**  
mit noch dem Werk bei  
Wohnung zum Preis von 700 Mark  
zum 1. October zu vermieten.  
Gartenpromenade. 19467

**Domänen-Verpachtung.**  
Die Domäne Mühlenbach mit dem  
Bodenbesitzer Güterbesitzer im Kreis  
Sachsen, Regierungsbezirk Halle, ist  
am 1. October zu vermieten.  
Größe: 381,8998 ha mit 14,2446 ha  
Acker, 41,8871 ha Wiesen und 158,1477  
ha Wald.

**Sichere und lohnende**  
**Gräften**  
bietet sich einem fehrigen Kreisnamen  
Wanne, der seinen gemeinschaftlichen  
Waldteil mit seiner Frau eine  
Dampfwasserkraft.  
die sich bedeutend vergrößern läßt,  
erwerben will. — Zur künftigen Unter-  
nahme der maschinellen Einrichtung,  
Wied u. Wägen z. bedürfen ca. 40,000 M.  
Der jährliche Bedarf für die fehr ge-  
richteten Anlagen, die Maschinen  
inkl. Dampftr. Wägen u. Feuerung  
betragt ebenfalls 4000 M. Offerten  
erheben unter Chiffre W. W. 317  
Anwaltskanzlei Weitz.

**Ein altes**  
**Colonial- und Spirituosen-**  
**Geschäft**  
in mit Grundstücken alterstolper billig  
zu verkaufen. Off. Anfragen an W.  
F. 2500 beim „Anwaltskanzlei“  
Weitz.

**Kontursverfahren.**  
Neben das Vermögen des Hotel-  
besizers Andreas Gerdsand zu  
Halle a. S., Postplatz Nr. 1 wird  
beute am 15. April 1890, Vormittags  
11 Uhr das Kontursver-  
fahren eröffnet.  
Der Kommissar Franz Krug zu  
Halle a. S. wird zum Kontursver-  
walter ernannt.  
Kontursforderungen sind bis zum  
1. Juni 1890 bei dem Gerichte an-  
zunehmen.  
Es wird zur Vertheilung über  
die Wahl eines anderen Verwalters,  
sowie über die Bestellung eines Gläu-  
bigerversichters und eintretenden Falls  
über die in § 120 der Kontursordnung  
bestimmten Gegenstände am  
den 2. Mai 1890, Vorm. 9 1/2 Uhr  
und zur Prüfung der angemeldeten  
Forderungen am  
den 17. Juni 1890, Vorm. 10 Uhr  
vor dem unterzeichneten Gerichte Ter-  
min anberaumt.  
Allen Creditoren, welche eine zur Kon-  
kursform nöthige Angabe in Bezug  
haben oder zur Kontursform etwas  
schreiben müß, wird angeordnet, nichts  
zu tun, was die Eintragung zu verzögern  
oder zu teuren, und die Verpflichtung  
auferlegt, von dem Betrage der Sache  
und von den Forderungen, für welche  
sie aus der Sache abgelehnt werden  
wollen, dem Kommissar bis zum 1. Juni  
1890 Anzeige zu machen.  
Anwaltskanzlei in Halle a. S.

**9000 Mark**  
H. Hypothek auf gut verzinst. Wohn-  
haus zu verkaufen. Näheres durch  
die Expeditionen der Zeitungen.

**6000 Mk. Hypothek**  
auf ein neues Haus-  
grundstück zu verkaufen. Näheres  
durch die Expeditionen der Zeitungen.

**45-50000 Mk.**  
1. fähige Hypothek auf ein neues Haus-  
grundstück per sofort oder später  
gekauft. Offerten unter N. 12 an die  
Exped. d. Zeitung erheben.

**9-10,000 Mk.**  
sofort oder später möglich 1. Hypothek  
aufzulegen. Offerten unter A. 11.  
2478 bei J. Barck & Co. abzu-  
geben.

**Domänen-Verpachtung.**  
Die Domäne Weitzgerode, 3 km von  
Sontha im Kreis Schwiege, Regierungs-  
bezirk Halle, ist am 1. October zu  
verpachten. Größe 110,9948 ha  
einschließlich 2,800 Morgen Wald,  
Wiese und Gärten. Jahresbedarf  
veranschlagt 2800 Mark; circa desfalls  
veranschlagtes Vermögen 4000 Mark.  
Licitationstermin am  
Donnerstag, den 20. Mai d. J.  
Vormittags 11 Uhr  
im Sitzungssaal der Verwaltungs-  
Inspection Dr. Seitzges, nach den  
Bedingungen einzuziehen im Domänen-  
rentamt Notenburg und unterem  
Sekretariat, von uns gegen Schreiben  
zu erheben. Näheres durch die  
Verwaltung.

**Sichere und lohnende**  
**Gräften**  
bietet sich einem fehrigen Kreisnamen  
Wanne, der seinen gemeinschaftlichen  
Waldteil mit seiner Frau eine  
Dampfwasserkraft.  
die sich bedeutend vergrößern läßt,  
erwerben will. — Zur künftigen Unter-  
nahme der maschinellen Einrichtung,  
Wied u. Wägen z. bedürfen ca. 40,000 M.  
Der jährliche Bedarf für die fehr ge-  
richteten Anlagen, die Maschinen  
inkl. Dampftr. Wägen u. Feuerung  
betragt ebenfalls 4000 M. Offerten  
erheben unter Chiffre W. W. 317  
Anwaltskanzlei Weitz.

**Ein Gartengrundstück**  
zwischen Weitz und Schleditz auf  
einer Lage ist zu verpachten. Off.  
Offerten unter N. 12 an die Exped.  
d. Zeitung.

**Meyer's Konversations-Lexikon**  
billig zu verkaufen. Off. Offerten  
unter N. 11 befördert die Expedition  
d. Hallischen Zeitung.

**Mein Rittergut**  
1/2 Ctr. incl. Fäßchen franco Haus Nr. 3, — nur bei Gebr. Keller, Gr. Ulrichstr. 10.  
19445

**Haasenstein & Vogler,**  
A.-G., Halle a. S.,  
große Märkerstraße 27 I.  
Umhergehender geöff. v. 8-7 Uhr  
Festwache Nr. 247.  
Anwesennehmungen für alle in-  
u. ausländischen Fremde, u. Zeit-  
schriften, Direct, prompt, billig.  
Ein c. 60 Jahre enthaltendes  
**Gut,**  
1 1/2 Stunde von Weitz entfernt  
mit 1/2 Meile bebauten und  
trockenen Acker, in bester Lage.  
Offerten unter N. 8, 714 an  
Haasenstein & Vogler A. G.  
Weitz erheben. 19190

**Hausverkauf.**  
Wein neu und selbst erbautes  
Haus, Nähe der Bahn in der  
Leipzigerstr., gut verzinst, will  
ich mit müßiger Stellung ver-  
kaufen. Unterhandlung verboten.  
Inspectionen erfahren Näheres  
unter N. M. 2073 Haasen-  
stein & Vogler A.-G. Halle.

**Mauersteine,**  
Donnabrück, Lieferbar per 100  
Gardien und 1000 Stück unter  
G. D. 719 an Haasenstein  
& Vogler A.-G., Magdeburg.

**Offenen-gesuchte Stellen.**  
150 Meile rothe, gute  
**Mauersteine,**  
Donnabrück, Lieferbar per 100  
Gardien und 1000 Stück unter  
G. D. 719 an Haasenstein  
& Vogler A.-G., Magdeburg.

**Stellengesuche**  
und Angebote  
finden die werthe und zweck-  
sprechende Verbreitung durch  
das

**Hallische**  
**Inseratenblatt.**  
Zufolge, die halbpaltene Zeit-  
schrift, Nr. 15 a, werden in der  
Expedition  
gt. Märkerstraße 1  
anggenommen.

**Der Vorstand des landw. Beamten-**  
**vereins zu Brannschweig**  
empfiehlt unentgeltlich für Privat-  
stättige Vereinsmitglieder mit lang-  
jähriger guten Zeugnisse, Entren-  
verdienst der Mitglieder und der  
belegten Stellen gratis. Verwalter,  
Rechnungs- u. Statistiker und Eiden  
werden jederzeit als Mitglied ange-  
nommen. — Am Jahre 1888 wurden  
429 Stellen angenommen und ca. 300  
Mitglieder aufgenommen. Jahres-  
beitrag 3 M. Auch Nichtmitglieder  
finden offene Stellen. (460)

**Bekanntmachung.**  
An der Provinzial-Aren-Anstalt  
bei Halle a. S. sind  
**Krankenwärterstellen**  
sofort zu besetzen.  
Gute Zeugnisse erforderlich.  
Ein mit guten Zeugnissen versehenen  
Krankenwärter, der auch als  
Schwägerin ist, wird sofort gesucht. Inver-  
sächlich bezeugt.  
Näherer Stadt-Vergeld.  
Dr. Enders.

**Ein Landwirth,**  
der Naturwissenschaften studirt hat, 30  
Jahre alt, verheiratet, ist bereit, sich  
auf Stellung als erster oder letzter  
Verwalter oder als Inspektor, Abt.  
unter L. 2 an die Exped. d. Zeitung.  
Einen Stellenschein hat  
Gr. Märkerstr. 21 im Restaurant.  
Eine erprobte, alte  
**Wirthschafterin**  
wird zum 15. Mai auf Rittergut  
Bedienende bei Sonderhausen ge-  
sucht. Hauptforderungen: Grundsätzliche Kennt-  
nis der Viehhaltung und des reinen  
Haushaltes. Mollere durch Schmeier  
betrieben.  
W. Weismann, Ammistrator.

**G. perfecte Kochmamsell**  
mit vorzüglichem Zeugnisse, die  
Dienst selbstständig machen kann,  
wird bei guter Gehalt zum 15.  
Mai oder 1. Juni auf einem  
Rittergut in der Nähe von Halle  
a. S. gesucht. Offerten mit  
Zeugnissen schicken unter N. D.  
an Haasenstein & Vogler A. G.  
Halle, a. S., 19190  
Ein anständig, geübte, Mädchen, in allen  
häusl. Arbeiten sowie im Schneidern  
erfahren, in mehrjähr. hochverdienstl.  
Stellung häufig. Gute Stellung als  
junges Frauenzimmer, 19190  
G. D. 719 an Haasenstein  
& Vogler A.-G., Halle a. S.  
Ein in d. Küche erfahrener Fräulein,  
welches schon mehr Jahre einen groß-  
häuslichen Haushalt selbst verführt, nach  
St. L. d. E. D. 719 an Haasenstein  
& Vogler A.-G., Halle a. S.  
N. M. j. jung. Oeconomie-Wirth-  
schafterin erh. sofort u. 1. Juli  
St. L. d. E. D. 719 an Haasenstein  
& Vogler A.-G., Halle a. S.  
Eine alt. Wittib, geübt, welcher  
mehrjährige gute Zeugnisse zur Seite  
steht, nach bis 15. Juni oder 1. Juli  
d. J. selbständige Stellung auf Ritter-  
gütern oder größeren Domänen.  
Näheres erheben unter N. D. an  
Haasenstein & Vogler, Weizen-  
feld a. S. 19196  
Eine zuverlässige  
**Wanderfrau**  
wird für sofort oder 1. Mai gesucht.  
Zeugnisaufschriften mit Angabe der  
Geburtsort, Briefadresse, zu senden an  
Frau Clara Handt,  
Rittergut Garwitz b. Querfurt.  
**Dr. der Chemie,** 34 J. alt, sucht  
i. a. d. n. d. n. u. d. zu verheiratheten  
Vertrauten. Offerten unter N. 12  
a. d. E. D. 719 an Haasenstein  
& Vogler A.-G., Halle a. S.  
**Vermietungen.**  
**Bernburgerstraße 11**  
ist die 1. Etage mit Badezimmer,  
Ballon und Gartenpromenade zum  
Preis von 1600 Mk. sofort oder später  
zu vermieten. 19195  
**Freundl. Wohnungen:**  
4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisek.,  
1. Entree, Antheil, Preis 160 Thlr.  
3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisek.,  
1. Entree, Preis 140 Thlr.  
1. Entree, Preis 120 Thlr.  
1. Entree, Preis 100 Thlr.  
Wohnung zu vermieten.  
Gartenpromenade, Näheres  
Anwaltskanzlei Nr. 3 p.  
**Hochherseh. Wohnung**  
zum Preis von 1400 Mark zu ver-  
mieten. Stallung für 2 Pferde.  
c. Fr. Garzin, Näheres 19465  
Kronprinzstraße 3 p.  
**Freidrichstraße 55 I.** herrsch. Wohn-  
ung, alt. Gem. 300-3000 Mk. u. m.  
Preis 100 Mk. mit, verm. 200  
Mk. u. 100 Mk. 15. Radm. 3-4.  
**Albrechtstr. 3** 1. Etage, 7 Zimmer  
u. 1. Entree, 1. October zu vermieten.  
19406  
**Goodheir, 1. Etage, 7 Zimmer**  
u. m. Ballon u. Vorgiege vor f.  
verm. 19191  
**Rüdigstraße 15**  
ist die 1. Etage, 6 Stuben, 4 Kammern  
u. Zubehör 1. October zu vermieten.  
19434  
**Bernburgerstraße 4**  
ist die Parterre-Wohnung 1. Oct.  
a. verm. Beschäftigung von 12-2 Uhr.  
Näheres 1. Etage.  
**Alter Markt 2** ist 1. g. Wohnung  
(1. Etage) sofort zu vermieten. 19419  
Ein groß. möbl. Zimmer, vorzügl.  
mit sep. Eing. 1. Mai a. beziehen.  
19431  
19190

**Ein Landwirth,**  
der Naturwissenschaften studirt hat, 30  
Jahre alt, verheiratet, ist bereit, sich  
auf Stellung als erster oder letzter  
Verwalter oder als Inspektor, Abt.  
unter L. 2 an die Exped. d. Zeitung.  
Einen Stellenschein hat  
Gr. Märkerstr. 21 im Restaurant.  
Eine erprobte, alte  
**Wirthschafterin**  
wird zum 15. Mai auf Rittergut  
Bedienende bei Sonderhausen ge-  
sucht. Hauptforderungen: Grundsätzliche Kennt-  
nis der Viehhaltung und des reinen  
Haushaltes. Mollere durch Schmeier  
betrieben.  
W. Weismann, Ammistrator.

**G. perfecte Kochmamsell**  
mit vorzüglichem Zeugnisse, die  
Dienst selbstständig machen kann,  
wird bei guter Gehalt zum 15.  
Mai oder 1. Juni auf einem  
Rittergut in der Nähe von Halle  
a. S. gesucht. Offerten mit  
Zeugnissen schicken unter N. D.  
an Haasenstein & Vogler A. G.  
Halle, a. S., 19190  
Ein anständig, geübte, Mädchen, in allen  
häusl. Arbeiten sowie im Schneidern  
erfahren, in mehrjähr. hochverdienstl.  
Stellung häufig. Gute Stellung als  
junges Frauenzimmer, 19190  
G. D. 719 an Haasenstein  
& Vogler A.-G., Halle a. S.  
Ein in d. Küche erfahrener Fräulein,  
welches schon mehr Jahre einen groß-  
häuslichen Haushalt selbst verführt, nach  
St. L. d. E. D. 719 an Haasenstein  
& Vogler A.-G., Halle a. S.  
N. M. j. jung. Oeconomie-Wirth-  
schafterin erh. sofort u. 1. Juli  
St. L. d. E. D. 719 an Haasenstein  
& Vogler A.-G., Halle a. S.  
Eine alt. Wittib, geübt, welcher  
mehrjährige gute Zeugnisse zur Seite  
steht, nach bis 15. Juni oder 1. Juli  
d. J. selbständige Stellung auf Ritter-  
gütern oder größeren Domänen.  
Näheres erheben unter N. D. an  
Haasenstein & Vogler, Weizen-  
feld a. S. 19196  
Eine zuverlässige  
**Wanderfrau**  
wird für sofort oder 1. Mai gesucht.  
Zeugnisaufschriften mit Angabe der  
Geburtsort, Briefadresse, zu senden an  
Frau Clara Handt,  
Rittergut Garwitz b. Querfurt.

**Dr. der Chemie,** 34 J. alt, sucht  
i. a. d. n. d. n. u. d. zu verheiratheten  
Vertrauten. Offerten unter N. 12  
a. d. E. D. 719 an Haasenstein  
& Vogler A.-G., Halle a. S.  
**Vermietungen.**  
**Bernburgerstraße 11**  
ist die 1. Etage mit Badezimmer,  
Ballon und Gartenpromenade zum  
Preis von 1600 Mk. sofort oder später  
zu vermieten. 19195  
**Freundl. Wohnungen:**  
4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisek.,  
1. Entree, Antheil, Preis 160 Thlr.  
3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisek.,  
1. Entree, Preis 140 Thlr.  
1. Entree, Preis 120 Thlr.  
Wohnung zu vermieten.  
Gartenpromenade, Näheres  
Anwaltskanzlei Nr. 3 p.  
**Hochherseh. Wohnung**  
zum Preis von 1400 Mark zu ver-  
mieten. Stallung für 2 Pferde.  
c. Fr. Garzin, Näheres 19465  
Kronprinzstraße 3 p.  
**Freidrichstraße 55 I.** herrsch. Wohn-  
ung, alt. Gem. 300-3000 Mk. u. m.  
Preis 100 Mk. mit, verm. 200  
Mk. u. 100 Mk. 15. Radm. 3-4.  
**Albrechtstr. 3** 1. Etage, 7 Zimmer  
u. 1. Entree, 1. October zu vermieten.  
19406  
**Goodheir, 1. Etage, 7 Zimmer**  
u. m. Ballon u. Vorgiege vor f.  
verm. 19191  
**Rüdigstraße 15**  
ist die 1. Etage, 6 Stuben, 4 Kammern  
u. Zubehör 1. October zu vermieten.  
19434  
**Bernburgerstraße 4**  
ist die Parterre-Wohnung 1. Oct.  
a. verm. Beschäftigung von 12-2 Uhr.  
Näheres 1. Etage.  
**Alter Markt 2** ist 1. g. Wohnung  
(1. Etage) sofort zu vermieten. 19419  
Ein groß. möbl. Zimmer, vorzügl.  
mit sep. Eing. 1. Mai a. beziehen.  
19431  
19190

**Dr. der Chemie,** 34 J. alt, sucht  
i. a. d. n. d. n. u. d. zu verheiratheten  
Vertrauten. Offerten unter N. 12  
a. d. E. D. 719 an Haasenstein  
& Vogler A.-G., Halle a. S.  
**Vermietungen.**  
**Bernburgerstraße 11**  
ist die 1. Etage mit Badezimmer,  
Ballon und Gartenpromenade zum  
Preis von 1600 Mk. sofort oder später  
zu vermieten. 19195  
**Freundl. Wohnungen:**  
4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisek.,  
1. Entree, Antheil, Preis 160 Thlr.  
3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisek.,  
1. Entree, Preis 140 Thlr.  
1. Entree, Preis 120 Thlr.  
Wohnung zu vermieten.  
Gartenpromenade, Näheres  
Anwaltskanzlei Nr. 3 p.  
**Hochherseh. Wohnung**  
zum Preis von 1400 Mark zu ver-  
mieten. Stallung für 2 Pferde.  
c. Fr. Garzin, Näheres 19465  
Kronprinzstraße 3 p.  
**Freidrichstraße 55 I.** herrsch. Wohn-  
ung, alt. Gem. 300-3000 Mk. u. m.  
Preis 100 Mk. mit, verm. 200  
Mk. u. 100 Mk. 15. Radm. 3-4.  
**Albrechtstr. 3** 1. Etage, 7 Zimmer  
u. 1. Entree, 1. October zu vermieten.  
19406  
**Goodheir, 1. Etage, 7 Zimmer**  
u. m. Ballon u. Vorgiege vor f.  
verm. 19191  
**Rüdigstraße 15**  
ist die 1. Etage, 6 Stuben, 4 Kammern  
u. Zubehör 1. October zu vermieten.  
19434  
**Bernburgerstraße 4**  
ist die Parterre-Wohnung 1. Oct.  
a. verm. Beschäftigung von 12-2 Uhr.  
Näheres 1. Etage.  
**Alter Markt 2** ist 1. g. Wohnung  
(1. Etage) sofort zu vermieten. 19419  
Ein groß. möbl. Zimmer, vorzügl.  
mit sep. Eing. 1. Mai a. beziehen.  
19431  
19190

**Dr. der Chemie,** 34 J. alt, sucht  
i. a. d. n. d. n. u. d. zu verheiratheten  
Vertrauten. Offerten unter N. 12  
a. d. E. D. 719 an Haasenstein  
& Vogler A.-G., Halle a. S.  
**Vermietungen.**  
**Bernburgerstraße 11**  
ist die 1. Etage mit Badezimmer,  
Ballon und Gartenpromenade zum  
Preis von 1600 Mk. sofort oder später  
zu vermieten. 19195  
**Freundl. Wohnungen:**  
4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisek.,  
1. Entree, Antheil, Preis 160 Thlr.  
3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisek.,  
1. Entree, Preis 140 Thlr.  
1. Entree, Preis 120 Thlr.  
Wohnung zu vermieten.  
Gartenpromenade, Näheres  
Anwaltskanzlei Nr. 3 p.  
**Hochherseh. Wohnung**  
zum Preis von 1400 Mark zu ver-  
mieten. Stallung für 2 Pferde.  
c. Fr. Garzin, Näheres 19465  
Kronprinzstraße 3 p.  
**Freidrichstraße 55 I.** herrsch. Wohn-  
ung, alt. Gem. 300-3000 Mk. u. m.  
Preis 100 Mk. mit, verm. 200  
Mk. u. 100 Mk. 15. Radm. 3-4.  
**Albrechtstr. 3** 1. Etage, 7 Zimmer  
u. 1. Entree, 1. October zu vermieten.  
19406  
**Goodheir, 1. Etage, 7 Zimmer**  
u. m. Ballon u. Vorgiege vor f.  
verm. 19191  
**Rüdigstraße 15**  
ist die 1. Etage, 6 Stuben, 4 Kammern  
u. Zubehör 1. October zu vermieten.  
19434  
**Bernburgerstraße 4**  
ist die Parterre-Wohnung 1. Oct.  
a. verm. Beschäftigung von 12-2 Uhr.  
Näheres 1. Etage.  
**Alter Markt 2** ist 1. g. Wohnung  
(1. Etage) sofort zu vermieten. 19419  
Ein groß. möbl. Zimmer, vorzügl.  
mit sep. Eing. 1. Mai a. beziehen.  
19431  
19190

**Dr. der Chemie,** 34 J. alt, sucht  
i. a. d. n. d. n. u. d. zu verheiratheten  
Vertrauten. Offerten unter N. 12  
a. d. E. D. 719 an Haasenstein  
& Vogler A.-G., Halle a. S.  
**Vermietungen.**  
**Bernburgerstraße 11**  
ist die 1. Etage mit Badezimmer,  
Ballon und Gartenpromenade zum  
Preis von 1600 Mk. sofort oder später  
zu vermieten. 19195  
**Freundl. Wohnungen:**  
4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisek.,  
1. Entree, Antheil, Preis 160 Thlr.  
3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisek.,  
1. Entree, Preis 140 Thlr.  
1. Entree, Preis 120 Thlr.  
Wohnung zu vermieten.  
Gartenpromenade, Näheres  
Anwaltskanzlei Nr. 3 p.  
**Hochherseh. Wohnung**  
zum Preis von 1400 Mark zu ver-  
mieten. Stallung für 2 Pferde.  
c. Fr. Garzin, Näheres 19465  
Kronprinzstraße 3 p.  
**Freidrichstraße 55 I.** herrsch. Wohn-  
ung, alt. Gem. 300-3000 Mk. u. m.  
Preis 100 Mk. mit, verm. 200  
Mk. u. 100 Mk. 15. Radm. 3-4.  
**Albrechtstr. 3** 1. Etage, 7 Zimmer  
u. 1. Entree, 1. October zu vermieten.  
19406  
**Goodheir, 1. Etage, 7 Zimmer**  
u. m. Ballon u. Vorgiege vor f.  
verm. 19191  
**Rüdigstraße 15**  
ist die 1. Etage, 6 Stuben, 4 Kammern  
u. Zubehör 1. October zu vermieten.  
19434  
**Bernburgerstraße 4**  
ist die Parterre-Wohnung 1. Oct.  
a. verm. Beschäftigung von 12-2 Uhr.  
Näheres 1. Etage.  
**Alter Markt 2** ist 1. g. Wohnung  
(1. Etage) sofort zu vermieten. 19419  
Ein groß. möbl. Zimmer, vorzügl.  
mit sep. Eing. 1. Mai a. beziehen.  
19431  
19190

**Dr. der Chemie,** 34 J. alt, sucht  
i. a. d. n. d. n. u. d. zu verheiratheten  
Vertrauten. Offerten unter N. 12  
a. d. E. D. 719 an Haasenstein  
& Vogler A.-G., Halle a. S.  
**Vermietungen.**  
**Bernburgerstraße 11**  
ist die 1. Etage mit Badezimmer,  
Ballon und Gartenpromenade zum  
Preis von 1600 Mk. sofort oder später  
zu vermieten. 19195  
**Freundl. Wohnungen:**  
4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisek.,  
1. Entree, Antheil, Preis 160 Thlr.  
3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisek.,  
1. Entree, Preis 140 Thlr.  
1. Entree, Preis 120 Thlr.  
Wohnung zu vermieten.  
Gartenpromenade, Näheres  
Anwaltskanzlei Nr. 3 p.  
**Hochherseh. Wohnung**  
zum Preis von 1400 Mark zu ver-  
mieten. Stallung für 2 Pferde.  
c. Fr. Garzin, Näheres 19465  
Kronprinzstraße 3 p.  
**Freidrichstraße 55 I.** herrsch. Wohn-  
ung, alt. Gem. 300-3000 Mk. u. m.  
Preis 100 Mk. mit, verm. 200  
Mk. u. 100 Mk. 15. Radm. 3-4.  
**Albrechtstr. 3** 1. Etage, 7 Zimmer  
u. 1. Entree, 1. October zu vermieten.  
19406  
**Goodheir, 1. Etage, 7 Zimmer**  
u. m. Ballon u. Vorgiege vor f.  
verm. 19191  
**Rüdigstraße 15**  
ist die 1. Etage, 6 Stuben, 4 Kammern  
u. Zubehör 1. October zu vermieten.  
19434  
**Bernburgerstraße 4**  
ist die Parterre-Wohnung 1. Oct.  
a. verm. Beschäftigung von 12-2 Uhr.  
Näheres 1. Etage.  
**Alter Markt 2** ist 1. g. Wohnung  
(1. Etage) sofort zu vermieten. 19419  
Ein groß. möbl. Zimmer, vorzügl.  
mit sep. Eing. 1. Mai a. beziehen.  
19431  
19190

**Dr. der Chemie,** 34 J. alt, sucht  
i. a. d. n. d. n. u. d. zu verheiratheten  
Vertrauten. Offerten unter N. 12  
a. d. E. D. 719 an Haasenstein  
& Vogler A.-G., Halle a. S.  
**Vermietungen.**  
**Bernburgerstraße 11**  
ist die 1. Etage mit Badezimmer,  
Ballon und Gartenpromenade zum  
Preis von 1600 Mk. sofort oder später  
zu vermieten. 19195  
**Freundl. Wohnungen:**  
4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisek.,  
1. Entree, Antheil, Preis 160 Thlr.  
3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisek.,  
1. Entree, Preis 140 Thlr.  
1. Entree, Preis 120 Thlr.  
Wohnung zu vermieten.  
Gartenpromenade, Näheres  
Anwaltskanzlei Nr. 3 p.  
**Hochherseh. Wohnung**  
zum Preis von 1400 Mark zu ver-  
mieten. Stallung für 2 Pferde.  
c. Fr. Garzin, Näheres 19465  
Kronprinzstraße 3 p.  
**Freidrichstraße 55 I.** herrsch. Wohn-  
ung, alt. Gem. 300-3000 Mk. u. m.  
Preis 100 Mk. mit, verm. 200  
Mk. u. 100 Mk. 15. Radm. 3-4.  
**Albrechtstr. 3** 1. Etage, 7 Zimmer  
u. 1. Entree, 1. October zu vermieten.  
19406  
**Goodheir, 1. Etage, 7 Zimmer**  
u. m. Ballon u. Vorgiege vor f.  
verm. 19191  
**Rüdigstraße 15**  
ist die 1. Etage, 6 Stuben, 4 Kammern  
u. Zubehör 1. October zu vermieten.  
19434  
**Bernburgerstraße 4**  
ist die Parterre-Wohnung 1. Oct.  
a. verm. Beschäftigung von 12-2 Uhr.  
Näheres 1. Etage.  
**Alter Markt 2** ist 1. g. Wohnung  
(1. Etage) sofort zu vermieten. 19419  
Ein groß. möbl. Zimmer, vorzügl.  
mit sep. Eing. 1. Mai a. beziehen.  
19431  
19190

**Dr. der Chemie,** 34 J. alt, sucht  
i. a. d. n. d. n. u. d. zu verheiratheten  
Vertrauten. Offerten unter N. 12  
a. d. E. D. 719 an Haasenstein  
& Vogler A.-G., Halle a. S.  
**Vermietungen.**  
**Bernburgerstraße 11**  
ist die 1. Etage mit Badezimmer,  
Ballon und Gartenpromenade zum  
Preis von 1600 Mk. sofort oder später  
zu vermieten. 19195  
**Freundl. Wohnungen:**  
4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisek.,  
1. Entree, Antheil, Preis 160 Thlr.  
3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisek.,  
1. Entree, Preis 140 Thlr.  
1. Entree, Preis 120 Thlr.  
Wohnung zu vermieten.  
Gartenpromenade, Näheres  
Anwaltskanzlei Nr. 3 p.  
**Hochherseh. Wohnung**  
zum Preis von 1400 Mark zu ver-  
mieten. Stallung für 2 Pferde.  
c. Fr. Garzin, Näheres 19465  
Kronprinzstraße 3 p.  
**Freidrichstraße 55 I.** herrsch. Wohn-  
ung, alt. Gem. 300-3000 Mk. u. m.  
Preis 100 Mk. mit, verm. 200  
Mk. u. 100 Mk. 15. Radm. 3-4.  
**Albrechtstr. 3** 1. Etage, 7 Zimmer  
u. 1. Entree, 1. October zu vermieten.  
19406  
**Goodheir, 1. Etage, 7 Zimmer**  
u. m. Ballon u. Vorgiege vor f.  
verm. 19191  
**Rüdigstraße 15**  
ist die 1. Etage, 6 Stuben, 4 Kammern  
u. Zubehör 1. October zu vermieten.  
19434  
**Bernburgerstraße 4**  
ist die Parterre-Wohnung 1. Oct.  
a. verm. Beschäftigung von 12-2 Uhr.  
Näheres 1. Etage.  
**Alter Markt 2** ist 1. g. Wohnung  
(1. Etage) sofort zu vermieten. 19419  
Ein groß. möbl. Zimmer, vorzügl.  
mit sep. Eing. 1. Mai a. beziehen.  
19431  
19190

**Dr. der Chemie,** 34 J. alt, sucht  
i. a. d. n. d. n. u. d. zu verheiratheten  
Vertrauten. Offerten unter N. 12  
a. d. E. D.



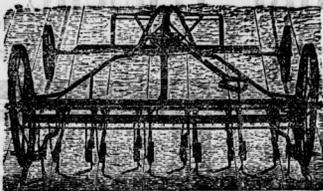
# Schmidt & Spiegel.

Magdeburgerstr. 45.

Halle a. S.

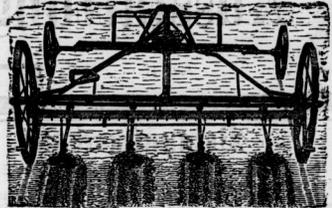
Magdeburgerstr. 45.

empfehlen für die heilige **Heck-Saison** **vorzüglichsten**



## Hackapparate

der bewährtesten  
Original-Constructionen.



Größtes Lager  
aller  
Reservetheile.



Fortwährende  
Ausstellung  
von  
landw. Maschinen.



Reparaturen  
von  
landw. Maschinen u. Geräthen  
aller Arten und Systeme  
schnell und billig.

## Apfelsinen.

Es treffen noch fortwährend  
Sonal überaus frische **Patent-**  
**Wefeln** und **Stut-Apfelsinen** ein.  
Süßere in Füllen und einget. zu  
billigsten Preisen. [9468]  
Fr. Preisicke, gr. Steinstr. 19.

## Ida Böttger,

Ausstattungs-Geschäft.

verkaufe, wegen Aufgabe dieser Artikel, zum Selbstkostenpreis.

Einen Posten  
**Eleganter Gardinen,  
Store und Vitragen**

in jeder Geschmacksrichtung

**Grünen Lachs** und  
**frischen Schellfisch**  
empfehle in frischerster Waare und  
empfehle zu billigen Preisen  
**Friedrich Kraher,**  
**Fischhandlung,**  
Galle a. S., Fischerstr. 4.

## Dr. Harang's Einjährig-Freiwill.-Institut,

Halle a. S., Villa Ludwig etc.  
**Glänzende Erfolge!**

Im letzten Herbst- und Frühjahrstermine bestanden von 8 Zög-  
lingen des Instituts sechs die Einj.-Freiw.-Prüfung zum Theil mit  
**Auszeichnung.**  
Einer derselben legte am 15. April d. J. sogar ohne jede  
weitere Vorbereitung das Examen für die **Obersekunda** des  
Realgymnasiums ab.  
Einen nicht minder seltenen Erfolg erzielte das Institut bereits  
früher, indem ein Schüler der Volksschule in einem Jahres das  
**Einj.-Freiw.-Zeugnis** und nach einer weiteren Vorbereitung von  
nurs Monaten die Reife für **Obersekunda** des Gymnasiums erlangte.  
Endlich bestand ein nicht versetzter Gymnasial-Quartaner  
am 14. April d. J. nach nur halbjährigem Besuche des Instituts die  
Prüfung für **Unterssekunda** der Realschule. — Namen und näher  
Nachweisungen können im Institut eingesehen werden. —  
Diese glücklichen Prüfungsergebnisse verdankt die Anstalt dem  
stark durchgeführten System des **Einzelunterrichts.**  
Um demselben trau bleiben zu können, wurde jetzt die Ein-  
richtung einer **zweiten Klasse** notwendig. [9429]

Feinste  
Ausführung.

Einem geehrten Publikum von Halle und Um-  
gebung hält sich bestens empfohlen das  
heute eröffnete

Schnellste  
Lieferung.

## Atelier für Photographie

Jeden Genres  
von

*Adolf Kauer*  
HALLE a/S.  
Geist-Str. 50.

früher technischer Leiter der Firma „Müller & Pilgram“ hier. [9417]  
**Geiststrasse 50. Halle a/S. Restaurant Lichtenhainer Krug.**

Billigste  
Preise.

Specialität:  
Portraitaufnahmen in Lebensgröße  
zu ausnehmend billigen Preisen.

Billigste  
Preise.

## Offerte für Gartenbesitzer.

Beste Gummi-Garten-Schläuche ohne Naht und von größter Haltbar-  
keit liefern billigst zu Original-Preisen  
Carl Schwanitz Gummi-Werke, Berlin. [9434]  
Filiale Halle: **M. Reschke, Magdeb.-Str. 52.**  
Vierent für die König- und Stadt-Garten-Anlagen.

## Hugo Hartung's vegetab. Haarwasser

ist unstrittig das Beste. Beweist: Anerkennungs schreiben über wirkliche  
Erfolge aus allen Theilen Deutschlands. **Prämirt Ausstellung Berlin 1888.**  
General-Depot und Versandt W. H. Mensching, Berlin N., Schillerstrasse 2.  
400 gr. M. 4.-; 200 gr. M. 2.-. Brochüren gratis und franco.  
**500 Mark dem, der keinen Erfolg!!**

## Allen Hausfrauen:

empfehle ich die praktischsten

## Gummi-Tischdecken

(Leinen-Imitation.)

Das Beste: für Kinder, Frühstücks- u. Tische.  
Unentbehrlich: für Höfeln u. Restaurants.  
Das Beste: für Gartentische.

## Hermann Arnold

(Sub. Arnold & Troitzsch).

Halle a. Saale. — Gr. Steinstrasse 9,  
im Neubau der Lindner'schen Wollfabrik.

## Herren-Wäsche-Fabrik

## Aug. Gaa,

früher Gr. Ulrichstr. 47.

jetzt Gr. Ulrichstr. 54.  
Spezialität: Oberhemden nach Maass,  
Kragen und Manchetten.

Ich fabricire nur Herren-Wäsche, daher höchste  
Leistungsfähigkeit. [9414]

## Terpentin-Salmiak-Schmierseife.

Diese Seife ist ganz vorzüglich zum Einweichen und zur Vor-  
wäsche, denn durch das **Terpentinöl** und **Salmiakgeist**, welches  
in der Seife enthalten ist, löst sich der Schmutz leichter los, die Wäsche  
wird lebendiger weiß und wird

selbige nicht im geringsten angegriffen.  
Es sollte keine Hausfrau veräumen, mal einen Versuch mit  
dieser Seife zu machen, um sich von der Güte zu überzeugen.

Das Seifenpulver kostet **39 Pfennig** und ist in den meisten  
Colonial-, Drogen- und Seifen-Geschäften zu haben.  
**Mühlenbein & Nagel,**  
Seifen-Fabrik in Zerbst i. A.

## Sut-Lack

zum Anstrichen der Strohhüte in  
braun, schwarz und weiß empfohlen.  
**Gebr. Keller,**  
Große Ulrichstraße 10. [9486]



Rachelöfen für Zimmer  
in weiß und farbig, sowie  
altdeutsche Ofen u. Kamine  
in jeder Stylart und Ausführung. [9415]

Küchenöfen und Badeeinrichtungen  
empfehle zu billigen Preisen

## Christian Glaser,

Halle a. S., Gr. Klausstr. 24.  
Großes Schaflager.

Reparaturen werden  
prompt und sauber unter Leitung  
meines Zöbnermeisters ausgeführt.

Verantwortlich L. Lehmann, Halle a. S.

Verlag der Aktiengesellschaft „Vollständige Zeitung.“

Expedition der Hallischen Zeitung: Gr. Märkerstraße 11, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Halle, Götter- u. Schwetfeler'sche Buchdruckerei